homematic IP

Wandtaster für Markenschalter – 2-fach

HmIP-BRC2-2

DE Installations- und Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang....3
2 Hinweise zur Anleitung....3
3 Gefahrenhinweise....3
4 Allgemeine Systeminformationen....5
5 Funktion und Geräteübersicht....5
6 Inbetriebnahme....6
6.1 Installationshinweise....6
6.2 Montage und Installation....7
6.3 Adapter für Markenschalter....9
6.4 Anlernen an eine Zentrale....9
6.5 Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät (Push-to-Pair)....10
7 Bedienung....11
8 Fehlerbehebung....11
8.1 Befehl nicht bestätigt....11
8.2 Duty Cycle....11
8.3 Blinkcodes....13
9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen....14
10 Wartung und Reinigung....14
11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb....14
12 Entsorgung....15
13 Technische Daten....16

Dokumentation © 01/2025 eQ-3 AG, Deutschland
Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.
Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung. Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.
Version Draft

1 Lieferumfang

1× Wandtaster für Markenschalter – 2-fach
2× Schrauben (3,2 × 15 mm)
2× Schrauben (3,2 × 25 mm)
Bedienungsanleitung

2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihr Homematic IP Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, verweisen Sie auf diese Anleitung.

Benutzte Symbole

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen.

3 Gefahrenhinweise

Wir übernehmen keine Haftung bei Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden. In solchen Fällen erlischt der Gewährleistungsanspruch. Wir übernehmen keine Haftung für Folgeschäden.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es erkennbare Schäden bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer qualifizierten Fachkraft prüfen.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.

Das Gerät ist kein Spielzeug – erlauben Sie Kindern nicht, damit zu spielen.

Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es sofort.

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, da Kunststoffteile und Beschriftungen dadurch angegriffen werden können.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit, keinen Vibrationen, keiner ständigen Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, übermäßiger Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus. Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen.

Die Installation darf nur in folgenden Gerätedosen erfolgen:

- in handelsüblichen Schalterdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1

Der Betrieb des Geräts ist ausschließlich am 230 V~/50 Hz-Wechselspannungsnetz zulässig. Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur durch eine Elektrofachkraft (nach VDE 0100) erfolgen.

Das Gerät ist Teil der Gebäudeinstallation. Bei der Planung und Errichtung sind die einschlägigen Normen und Richtlinien des Landes zu beachten. Der Betrieb des Geräts ist ausschließlich am 230 V / 50 Hz-Wechselspannungsnetz zulässig. Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur von einer Elektrofachkraft (nach VDE 0100) erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages am Gerät, schalten Sie bitte die Netzspannung frei (Sicherungsautomat abschalten). Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.

Beachten Sie beim Anschluss an die Geräteklemmen die hierfür zulässigen Leitungsarten und Leiterquerschnitte.

Der Stromkreis, an dem das Gerät angeschlossen wird, muss mit einem Leitungsschutzschalter gemäß DIN EN 60898-1 (Auslösecharakteristik B oder C, max. 16 A Nennstrom, min. 6 kA Abschaltvermögen, Energiebegrenzungsklasse 3) abgesichert sein. Die Installationsvorschriften lt. VDE 0100 bzw. HD384 oder IEC 60364 müssen beachtet werden. Der Leitungsschutzschalter muss für den Benutzer leicht erreichbar und als Trennvorrichtung für das Gerät gekennzeichnet sein.

4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Das Gerät kann direkt an ein oder mehrere Homematic IP Geräte angelernt werden, um diese direkt zu steuern (Push-to-Pair). Alternativ können Sie das Gerät an eine Zentrale anlernen und über die Homematic IP App konfigurieren. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell über die Homematic IP App konfiguriert werden. Der Betrieb erfordert die Anbindung an einen Homematic IP Access Point oder eine Zentrale. Weitere Informationen zum System und zur Kombination mit weiteren Homematic IP Geräten finden Sie im Homematic IP Anwenderhandbuch.

Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie unter www.homematic-ip.com.

5 Funktion und Geräteübersicht

Der Homematic IP Wandtaster für Markenschalter verfügt über zwei Tasterwippen und kann flexibel im Homematic IP System eingesetzt werden, um Geräte und Funktionen zu steuern.

Das Gerät kann in einer freien Gerätedose montiert werden oder bereits bestehende Schalter ersetzen, wenn neben der Phase auch ein Neutralleiter in der Schalterdose vorhanden ist.

Die Tasten sorgen für die komfortable Steuerung von Geräten oder Systemfunktionen im Smart Home: bspw. Lichtquellen ein- bzw. ausschalten, Ecobetrieb aktivieren bzw. deaktivieren oder Rollläden hoch- bzw. runterfahren.

Adapter für verschiedene Schalterserien ermöglichen einen kostensparenden Austausch. Durch die Nutzung von Bauteilen der bereits vorhandenen bzw. vorgesehenen Schalterserien und Verkabelungen wird der Installationsaufwand auf ein Minimum reduziert. Das Design bzw. Farben und Oberflächen von bereits installierten Schalterserien bleiben unverändert, da vorhandene Rahmen und Wippen weiter genutzt werden können.

Die Installation darf nur in folgenden Gerätedosen erfolgen:

- in handelsüblichen Schalterdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1

Geräteübersicht

A) Systemtaste (Geräte-LED)
B) Anschlussklemme für L ↑ (Außenleiter)
C) Anschlussklemme für N (Neutralleiter)

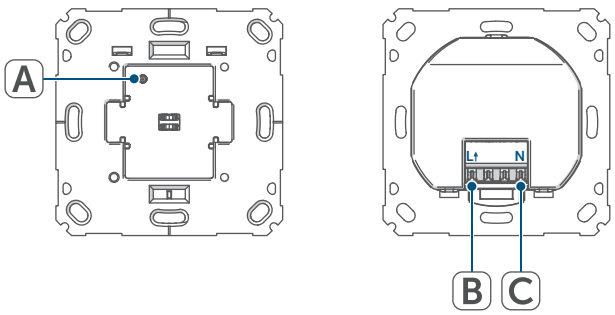

Abbildung 1

Installationsübersicht

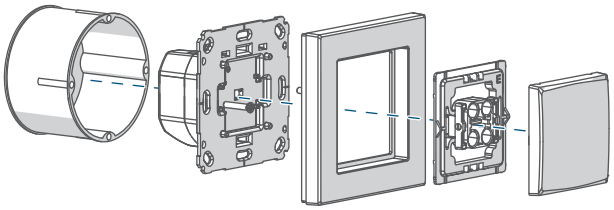

Abbildung 2

6 Inbetriebnahme

6.1 Installationshinweise

Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Notieren Sie die Gerätenummer (SGTIN) und den Installationsort des Geräts vor der Installation, um das Gerät im Nachhinein leichter zuordnen zu können. Die Gerätenummer steht außerdem auf dem beiliegenden QR-Code-Aufkleber.

Beachten Sie bei der Installation die Gefahrenhinweise *siehe Gefahrenhinweise, Seite 3*.

Beachten Sie die auf dem Gerät angegebene Abisolierlänge der anzuschließenden Leiter.

Die Installation darf nur in folgenden Gerätedosen erfolgen:

- in handelsüblichen Schalterdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1

Das Gerät darf nur mit Adapter und einer zugehörigen, montierten Schalterabdeckung betrieben werden. Die Schalterabdeckung darf nur während der Konfiguration entfernt werden.

Es ist strikt darauf zu achten, dass die Anschlussleitungen räumlich getrennt von netzspannungsführenden Leitungen verlegt werden (z. B. in eigenen Kabelkanälen oder Installationsrohren).

Sollten für die Montage bzw. Installation des Geräts Änderungen oder Arbeiten an der Hausinstallation (z. B. Ausbau, Überbrücken von Schalter- oder Steckdoseneinsätzen) oder an der Niederspannungsverteilung erforderlich sein, ist unbedingt folgender Sicherheitshinweis zu beachten:

Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen! *

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

***Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:**

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:

  - Freischalten
  - gegen Wiedereinschalten sichern
  - Spannungsfreiheit feststellen
  - Erden und Kurzschließen
  - benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).

Zugelassene Leitungsquerschnitte zum Anschluss an das Gerät sind:
starre Leitung, 0,75–1,5 mm²
flexible Leitung (ohne und mit Aderendhülse), 0,75–1,5 mm²

6.2 Montage und Installation

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät zu installieren:

- Schalten Sie den Leitungsschutzschalter des Stromkreises ab.
- Ziehen Sie die Wippe vom Rahmen des bestehenden Schalters ab.
- Ziehen Sie anschließend den Rahmen samt Klemm-/Haltestück vom Schalter ab. Das Klemm-/Haltestück kann in Abhängigkeit vom Hersteller transparent, grau oder schwarz sein und hält den Rahmen auf dem Schalter.
- Lösen Sie die Befestigung des bestehenden Schalters an der Schalterdose und ziehen Sie den Schalter vorsichtig heraus.
- Lösen Sie die Verdrahtung und entfernen Sie den vorhandenen Schalter.

Um die Demontage zu erleichtern, kann z. B. ein Schlitzschraubendreher zur Hilfe genommen werden.

- Schließen Sie den Außenleiter an die Anschlussklemme L an.
- Schließen Sie den Neutralleiter an die Anschlussklemme N an.

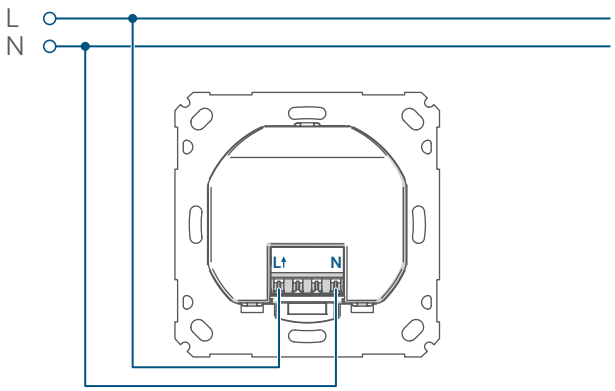

Abbildung 3

- Setzen Sie das Gerät in die Schalterdose.

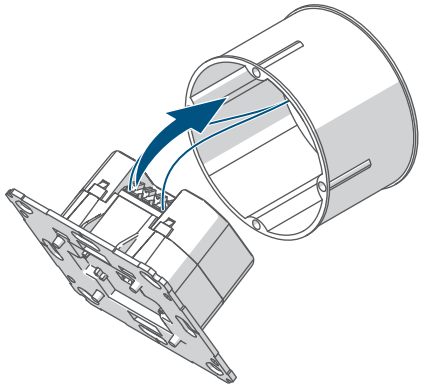

Abbildung 4

- Befestigen Sie es mittels der mitgelieferten Schrauben an der Schalterdose.

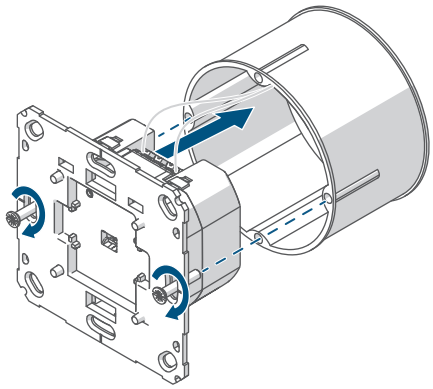

Abbildung 5

- Setzen Sie den Rahmen Ihrer Installation auf das Gerät.

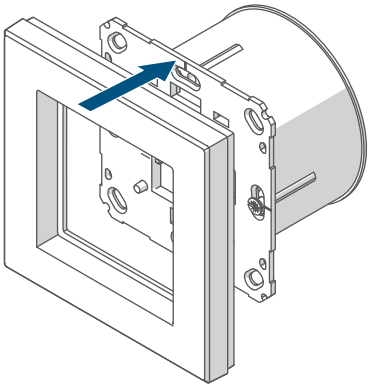

Abbildung 6

- Setzen Sie den passenden Markenschalter-Adapter auf das Gerät, indem Sie die Verbindungsstifte in die dafür vorgesehene Halterung des Geräts vollständig einrasten.

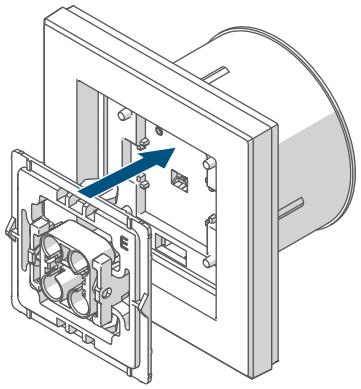

Abbildung 7

- Setzen Sie die Wippe Ihrer Schalterserie auf den Adapter.

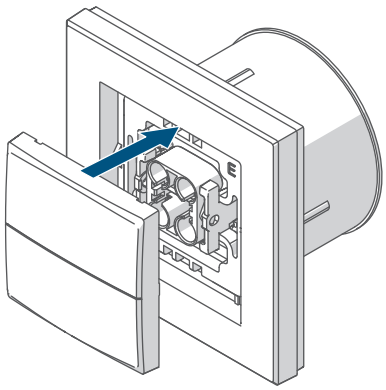

Abbildung 8

- Schalten Sie die Leitungsschutzschalter des Stromkreises wieder ein, um den Anlernmodus zu aktivieren.
- Das Gerät ist nun betriebsbereit und kann an eine Homematic IP Zentrale oder an ein anderes Homematic IP Gerät angelernt werden (*siehe Anlernen*).

6.3 Adapter für Markenschalter

Um eine Kompatibilität mit möglichst vielen Herstellern zu erreichen und eine Integration in die verschiedenen Designs zu erleichtern, sind verschiedene Wippadapter als Zubehör erhältlich.

Eine separate Liste zur Kompatibilität mit gängigen Schalterserien finden Sie hier: Übersicht Schalterserien

6.4 Anlernen an eine Zentrale

Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

Richten Sie Ihre Homematic IP Zentrale über die Homematic IP App ein, um Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Zentrale.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät an Ihre Zentrale anzulernen:

- Öffnen Sie die Homematic IP App.
- Tippen Sie im Homescreen auf **...Mehr**.
- Tippen Sie auf **Gerät anlernen**.
- Stellen Sie die Spannungsversorgung her.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.

Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste kurz drücken.

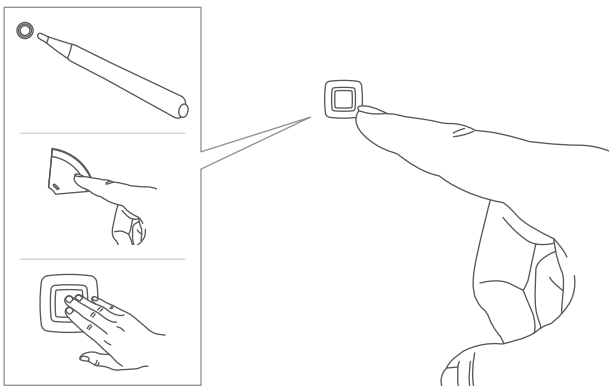

Abbildung 9

Die Art der Systemtaste hängt von Ihrem Gerät ab. Weitere Informationen finden Sie in der Geräteübersicht.

- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.
- Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die Geräte-LED grün auf.
- Das Gerät ist nun einsatzbereit.

Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut *Blinkcodes, Seite 13*.

- Folgen Sie abschließend den Anweisungen in der Homematic IP App.

6.5 Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät (Push-to-Pair)

Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

Ausführliche Informationen zu Push-to-Pair und zur Kombination mit weiteren Homematic IP Geräten finden Sie unter www.homematic-ip.com/de/push-to-pair

Falls Sie das Gerät bereits direkt an ein anderes Homematic IP Gerät angelernt haben, müssen Sie zum Anlernen an eine Homematic IP Zentrale zunächst die Werkseinstellungen wiederherstellen *siehe Wiederherstellen der Werkseinstellungen, Seite 14*.

Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Geräten ein.

Sie können den Anlernmodus manuell beenden, indem Sie die Systemtaste kurz drücken. Dies wird durch rotes Aufleuchten der Geräte-LED bestätigt.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Gerät an ein anderes Homematic IP Gerät anzulernen:

- Stellen Sie die Spannungsversorgung her.
- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt.
- Die Geräte-LED beginnt schnell orange zu blinken.
- Lassen Sie die Systemtaste los.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.
- Halten Sie die Systemtaste des anzulernenden Geräts für 4 s gedrückt.
- Die Geräte-LED beginnt schnell orange zu blinken.
- Lassen Sie die Systemtaste los.
- Erfolgreiches Anlernen wird durch grünes Blinken der Geräte-LED signalisiert.

Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut *Blinkcodes, Seite 13*.

Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus nach 3 Minuten automatisch beendet.

Wenn Sie mehrere Geräte in einem Raum verwenden, sollten Sie alle Geräte aneinander anlernen.

7 Bedienung

Nach der Inbetriebnahme stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung:

- **Tastendruck**: Sie können angelernte Aktoren mit einem Tastendruck ein-/ausschalten. Standardmäßig schaltet die obere Taste den Aktor aus, die untere Taste schaltet den Aktor ein.

Wenn Sie das Gerät an eine Homematic IP Zentrale angelernt haben, stehen Ihnen zusätzliche Konfigurationen in den Einstellungen des Geräts zur Verfügung:

- **Tastenpaar/Einzeltasten**: Sie können die Tasten des Geräts konfigurieren.
  – Tastenpaar
  – Einzeltasten
  Standardmäßig sind die Tasten als Tastenpaare konfiguriert.

  Legen Sie die Funktion der Tasten in der Homematic IP App nach Ihren persönlichen Bedürfnissen fest, um bspw. Lichtquellen ein-/auszuschalten, den Ecobetrieb zu aktivieren/deaktivieren oder Rollläden hoch-/herunterzufahren.
- **Doppelklickfunktion**: Die Doppelklickfunktion verhindert ungewolltes Auslösen von Aktionen. Wenn Sie die Doppelklickfunktion aktiviert haben, dann wird eine Aktion nur bei Doppelklick ausgeführt. Legen Sie fest, in welcher Zeitspanne der zweite Klick erfolgen muss.
  – Aktivieren (0,1 – 1 s)
  – Deaktivieren

8 Fehlerbehebung

8.1 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED rot. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein *siehe Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb, Seite 14*. Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.)
- Empfänger defekt

8.2 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Geräts 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.
Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funkintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty-Cycle-Limits wird durch dreimal langsames rotes Blinken der LED angezeigt und kann sich durch

temporär fehlende Funktion des Geräts äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Geräts wiederhergestellt.

8.3 Blinkcodes

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
1× oranges und 1× grünes Leuchten (nach dem Herstellen der Spannungsversorgung)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code.
Schnelles oranges Blinken	Direkter Anlernmodus aktiv	Aktivieren Sie den Anlernmodus des anzulernenden Geräts *siehe Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät (Push-to-Pair), Seite 10*.
Kurzes oranges Blinken	Übertragung von Konfigurationsdaten	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von grünem Leuchten)	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von rotem Leuchten)	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut *siehe Befehl nicht bestätigt, Seite 11* oder *siehe Duty Cycle, Seite 11*.
6× langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Gerätesoftware (OTAU)	Warten Sie, bis das Update beendet ist.

9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Wenn das Gerät an einer Zentrale angelernt ist, werden die Konfigurationen automatisch wiederhergestellt. Wenn das Gerät nicht an einer Zentrale angelernt ist, gehen alle Einstellungen verloren.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen:

- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt Abb. 9.
- Die Geräte-LED beginnt schnell orange zu blinken.
- Lassen Sie die Systemtaste los.
- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt.
- Die Geräte-LED leuchtet grün auf.
- Lassen Sie die Systemtaste los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut *Blinkcodes, Seite 13*.

10 Wartung und Reinigung

Das Gerät ist für Sie wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.

Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-BRC2-2 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.homematic-ip.com

12 Entsorgung

Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden darf. Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.

CE Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Wenden Sie sich bei technischen Fragen zum Gerät an Ihren Fachhändler.

13 Technische Daten

Kurzbezeichnung	HmIP-BRC2-2
Versorgungsspannung	230 V / 50 Hz
Schutzklasse	II
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	5–35 °C
Gewicht	47 g
Abmessungen (B × H × T)	71 x 71 x 37 mm
Stromaufnahme	10 mA max.
Leistungsaufnahme Ruhebetrieb	0,2 W
Leitungsart und -querschnitt starre Leitung	starre Leitung, 0,75–1,5 mm^2
Installation	in Schalterdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1
Typ. Funk-Freifeldreichweite	240 m
Funk-Frequenzband	868,0–868,6 MHz / 869,4–869,65 MHz
Duty Cycle	< 1 % pro h / < 10 % pro h
Empfängerkategorie	SRD category 2
Max. Funk-Sendeleistung	10 dBm

Technische Änderungen vorbehalten.

Kostenloser Download der Homematic IP App!

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de